




Bebauungsplan Nr. 97 - 4. Änderung

Gemarkung Xanten Flur 6

Maßstab = 1 : 500

Zeichenerklärung der Festsetzungen nach BauGB- und der Eintragungen


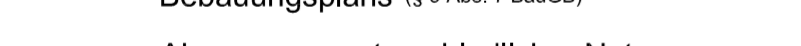
Topographische Zeichen

-  Flurstücksgrenze
-  Wohnhaus mit Hausnummer
-  Wirtschaftsgebäude





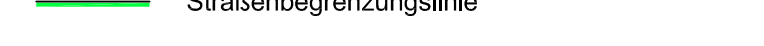
Hinweise

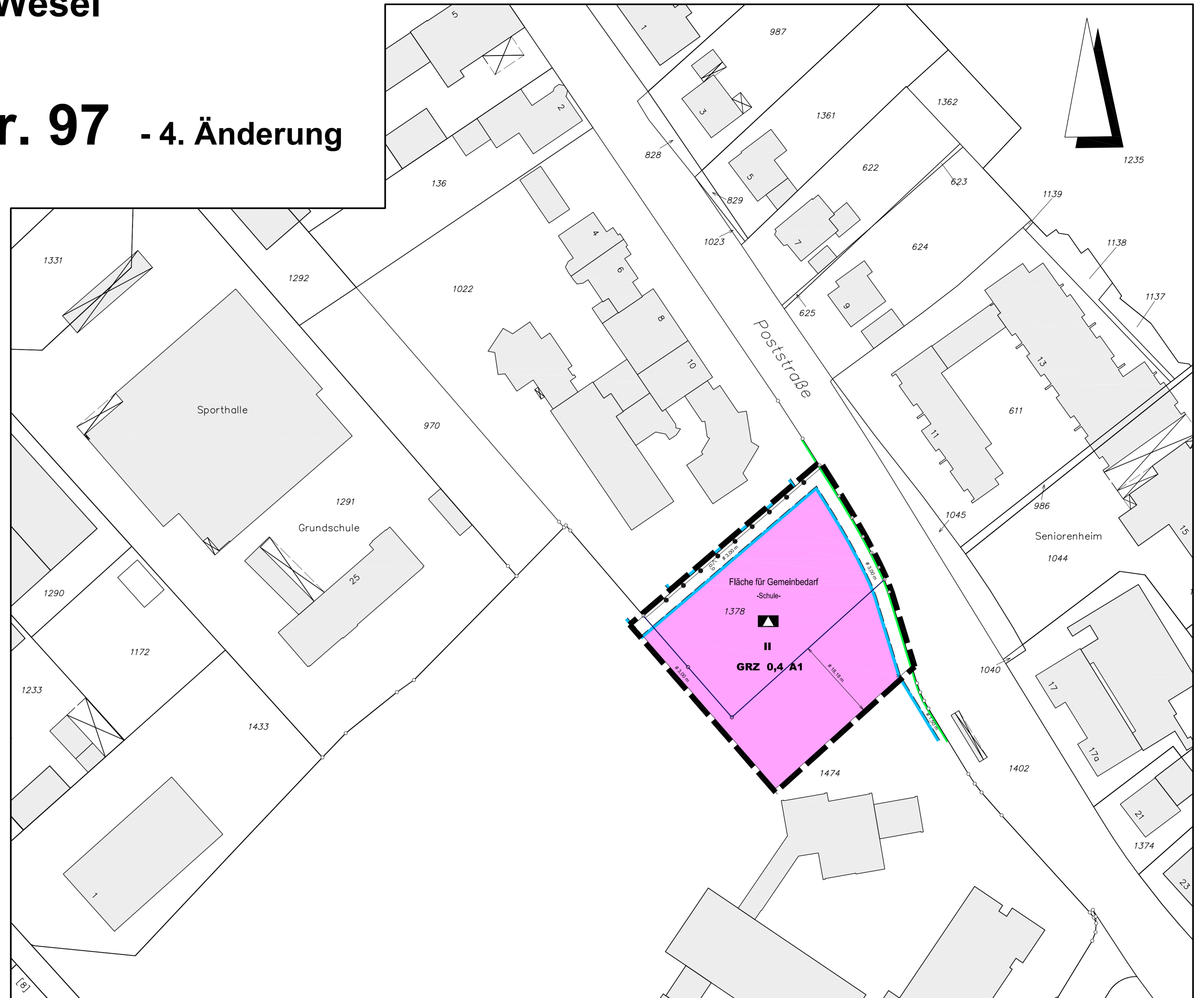
- 1. Grundwasserstand**
Vor Baubeginn ist der höchste zu berücksichtigende Grundwasserstand bei der LINEG zu erfragen.
- 2. Bodendenkmalpflege**
Im Plangebiet können archäologische Funde und Befunde im Sinne von § 2 Abs. 5 DSchG NRW nicht ausgeschlossen werden.
Dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland ist bei geplanten Bodenbewegungen Gelegenheit zu geben, baubegleitende Beobachtungen und bei auftretenden archäologischen Bodenfunden und -befunden die wissenschaftliche Untersuchung bzw. Dokumentation im erforderlichen Umfang durchzuführen. Der Beginn der Bodenbewegungen ist dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland mindestens 4 Wochen vorher bekannt zu geben.
- 3.**
Der Planentwurf befindet sich im überschwemmungsgefährdeten Bereich des Rheins
(Vermerk gemäß § 9 Abs. 6a BauGB, siehe auch § 31c WHG).

Sonstiges

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Festsetzungen

-  Fläche für Gemeinbedarf - Schule -
-  Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- A1 Abweichende Bauweise, wie in offener Bauweise, jedoch sind Gebäude von 50 m zulässig.
-  Baugrenze
-  Schule
-  Straßenbegrenzungslinie



Die Übereinstimmung der Bestandsangabe mit dem Liegenschaftskataster und die geometrische Eindeutigkeit der Planfestsetzungen bescheinigt

Xanten, 15. Juli 2009

gez. W. Reinhardt L. S.

Für die Erarbeitung dieses Planentwurfes

Fachbereich Planen und Bauen
Sachgebiet Stadtplanung

Xanten, 15. Juli 2009

gez. i.A. Franke L.S.

Dieser Planentwurf und die Begründung haben nach § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 23. Juli 2009 bis 24. Aug. 2009 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Xanten, 26. Aug. 2009

L.S. Der Bürgermeister
i. A. gez. Franke

Dieser Plan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt Xanten vom 09. Sep. 2009, durch den der Plan gemäß § 10 (1) BauGB und § 86 BauO NW als Satzung beschlossen worden ist.

Xanten, 25. Sep. 2009 Xanten, 25. Sep. 2009

gez. Strunk L.S. gez. M. Hotzky
Bürgermeister Schriftführerin

Am 30. Sep. 2009 ist gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, daß der Rat den vorstehenden Plan beschlossen hat und daß der Plan ab 30. Sep. 2009 im Rathaus während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Xanten, 30. Sep. 2009

L.S. gez. Strunk
Bürgermeister

Gesetzesgrundlagen

- 1) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des ErbStRG vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018 ff).
- 2) Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990 in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- 3) Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
- 4) § 86 der Landesbauordnung NRW (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256) SGV. NRW. 232, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2006 (GV. NRW S. 615).
- 5) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514)